

It's a dirty job ...

Autor(en): **Ammon, Philipp**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 11-1

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



permarktes beim Verladen des Eingekauften gnadenlos rückwärts überrollen wollte. Der gute Dan konnte sich aber gerade noch rechtzeitig hinter einen Laternenpfahl retten, den sie mehrmals wie eine Rasende umkreiste, bis der Fehlbare schliesslich versuchte, zu Fuss zu entkommen. Doch sie holte ihn ein und – überfuhr ihn, sodass er im Spital landete.

Wahrscheinlich hat der Arme einfach hinter dem Rücken seiner fanatischen Republikanerin klammheimlich Obama gewählt, verschwieg dies aber aus Angst seiner Angetrauten. Jedenfalls kann man ihm jetzt für den Tag, an dem er das Spital verlassen und nach Hause zurückkehren wird, wohl nur das Gleiche in Aussicht stellen, was der wiedergewählte Präsident am Mittwoch, den 7. November in seiner Heimatstadt Chicago für seine zweite und letzte Amtszeit ankündigte: «Das Beste kommt noch!»

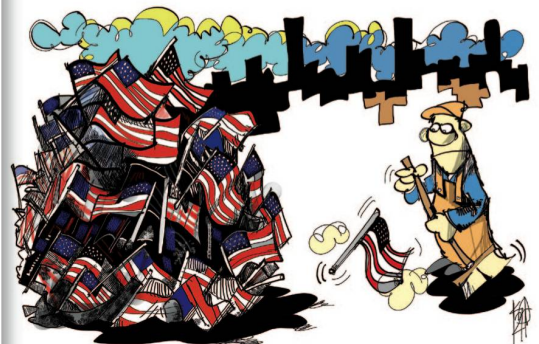
HANS PETER GANSNER

Mitt Light

Probiert hatt' er's ein paar ma',
es endete als Drama:
Sein Schicksal hiess Obama.

Erst «Mitt the Hit», dann «Mitt Light»:
Da bleibt mit Mitt nur Mitleid.
Statt «Mit Mitt» heisst's jetzt «Ohne Mitt»:
Die Klatsche war nicht ohne, Mitt!
Da machste echt was mit, Mitt!
Mensch, Mitmenschen Mitt:
Bleib Mitt, Mitt!

JÖRG KRÖBER



NACH DER WAHL

KOSTAS KOUFOGIORGOS